

**Kursangebote zum
Schwerbehindertenrecht**

**Veranstaltungen des
Kommunalverbandes
für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg**

Integration

KVJS-Fortbildung

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Anmeldeformular Seite 50

Anmeldeschluss:

28 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Organisatorische Auskünfte/

Bestellung/Versand:

Hotline 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr und

Mo-Do 13:00 - 16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

**Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote
ständig.**

**Weitere Angebote nach Herausgabe dieser Broschüre
finden Sie unter
www.kvjs-fortbildung.de**

Programm-Koordination:

Ulrich Römer

ulrich.roemer@kvjs.de

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Schwerbehindertenvertretungen sind wichtige Partner der Integrationsämter nach dem Sozialgesetzbuch IX. Im Jahr 2018 fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Das KVJS-Fortbildungsprogramm orientiert sich an diesem vierjährigen Wahlzyklus. In 2019 bieten wir deshalb wieder verstärkt Grund- und Aufbaukurse zum Schwerbehindertenrecht an. Neugewählte Vertrauenspersonen und ihre Stellvertreter können hier das notwendige Wissen erwerben und sich auf kollegialer Ebene austauschen.

Die qualifizierte Beratung schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen setzt fundierte Fachkenntnisse voraus, ebenso die Beratung von Arbeitgebern. Für erfahrene Vertrauenspersonen und Stellvertreter bieten wir deshalb kontinuierlich ein breites Spektrum an praxisrelevanten Themen an, wie etwa zum Arbeitsrecht, zu Rentenfragen oder zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement. Die Veranstaltungsinhalte und die Themen werden ständig aktualisiert. Das Fortbildungsteam des KVJS entwickelt auch bedarfsorientiert neue Veranstaltungskonzepte, die das bestehende Angebot abrunden und sinnvoll ergänzen. So setzen wir seit einigen Jahren zunehmend auf die Stärkung sozialer und rhetorischer Kompetenzen. Die Veranstaltungsreihe „Auftritt und Präsenz“ bietet zum Beispiel die ideale Grundlage, erworbenes Fachwissen in der Praxis erfolgreich anzuwenden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Veranstaltungsprogramm die passenden Weiterbildungsangebote zu präsentieren, damit Sie für die tägliche Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung gut gerüstet sind.

Unser Fortbildungsteam freut sich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu begrüßen. Dies gilt insbesondere auch für die Stellvertretungen der Vertrauenspersonen, denen seit der letzten Änderung des SGBIX ein eigenständiger Fortbildungsanspruch zusteht.



Landrat a. D. Karl Röckinger
Verbandsvorsitzender



Kristin Schwarz
Verbandsdirektorin

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen

- 7 Schwerbehindertenrecht – Grundkurs
- 8 Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs
- 9 Die Versammlung schwerbehinderter Menschen
- 10 Die Inklusionsvereinbarung

Fachwissen

- 11 Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“
- 12 Arbeitsrecht
(k)ein Buch mit sieben Siegeln?
- 13 Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs
- 14 Betriebliches Eingliederungsmanagement – Leistungen der Reha-Träger
- 15 Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen
- 16 Reha vor Rente
- 17 Behinderung und Ausweis

Behinderungsspezifische Veranstaltungen

- 18 Burnout – Prävention
Das Feuer darf nie ganz ausgehen!
- 19 Vom Missbrauch zur Sucht
- 20 Mobbing am Arbeitsplatz
- 21 Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?

Kommunikation

- 22 Gesprächsführung – Grundlagenkurs
- 23 Gesprächsführung – Aufbaukurs
- 24 Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson
- 25 Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung
- 26 Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs
- 27 Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs
- 28 Wort-Wechsel
- 29 In Führung gehen – überraschenden Gesprächssituationen sicher und klar begegnen

Praxistraining

- 30 Auftritt und Präsenz – Teil 1
- 31 Auftritt und Präsenz – Teil 2
- 32 Auftritt und Präsenz – Teil 3
- 33 Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

34 Terminübersicht

Tagungsorte

- 39 KVJS-Tagungszentrum Gültstein
- 40 So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein
- 41 KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
- 42 So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

- 43 Teilnahmebedingungen**
- 45 „Bitte beachten Sie ...“**
- 46 Fortbildungsteam/Referenten**
- 47 Verzeichnis der Referentinnen und Referenten**
- 49 Muster:
Antrag an den Arbeitgeber auf Freistellung und Kostenübernahme zur Teilnahme an einer
Fortbildungsveranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg**
- 50 Anmeldeformular**
- 51 KVJS im Überblick – Integrationsamt**

Schwerbehindertenrecht – Grundkurs

Fit für die Praxis

Zielgruppe:

Basiskurs für (neugewählte) Schwerbehindertenvertretungen. Teilnehmen können auch Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die Grundkenntnisse im Schwerbehindertenrecht erwerben oder auffrischen wollen.

Ziele und Inhalt:

Die Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen sind nach der Wahl mit unterschiedlichsten Fragestellungen konfrontiert. Neben hohem persönlichem Engagement benötigt sie nicht nur umfangreiche fachliche und methodische Kenntnisse. Sie muss sich zunächst in ihrem Ehrenamt etablieren und organisieren. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse zum Schwerbehindertenrecht.

Praxisorientiert werden aktuelle Gesetzgebung und Rechtsprechung vermittelt. Sie beraten schwerbehinderte Menschen und Arbeitgeber. Außerdem erkennen sie Schwierigkeiten bei der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen frühzeitig. Die Vertrauenspersonen arbeiten eng mit den inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern zusammen, um konsensorientierte Lösungen zu finden.

Die Themen im Grundkurs:

- Sich etablieren und organisieren
- Rechte und Pflichten
- Den schwerbehinderten Menschen beraten
- Den Arbeitgeber beraten
- Mitwirken bei Personalentscheidungen

Der Grundkurs im Schwerbehindertenrecht ist der Einstieg zur Qualifikation zum Betrieblichen Eingliederungsberater. Er ist außerdem Voraussetzung für den Besuch unseres Aufbaukurses Schwerbehindertenrecht. In diesem Kurs erhalten Sie ihr Kursbuch und erfahren alle weiteren Details.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein	
19-3-GK-1:	08.01. - 10.01.2019
19-3-GK-2:	15.01. - 17.01.2019
19-3-GK-3:	23.01. - 25.01.2019
19-3-GK-4:	06.03. - 08.03.2019
19-3-GK-5:	07.05. - 09.05.2019
19-3-GK-6:	25.06. - 27.06.2019
19-3-GK-7:	24.09. - 26.09.2019
19-3-GK-8:	26.11. - 28.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	217,50 €
Ohne Übernachtung	110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Lea Barth, KVJS
Jana Beranek, KVJS
Lisa Grußbeck, KVJS
Marco Hirsch, KVJS
Alessa Högerich, KVJS
Frank Lukas, KVJS
Carola Maier, KVJS
Ulrich Römer, KVJS
Klaus Sindlinger, KVJS
Christian Vedder, KVJS
Delia Wolf, KVJS

Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs

Mitwirkung bei Personalentscheidungen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus Betrieben und Dienststellen die bereits einen Grundkurs bei uns besucht haben

Ziele und Inhalt:

Das aktive Mitwirken der Vertrauenspersonen bei Personalentscheidungen ist wichtiger Bestandteil bei der Integration schwerbehinderter Menschen. Die Teilnehmer erweitern ihre Kenntnisse und lernen diese situationsgerecht einzusetzen. Über die gesetzlichen Mitwirkungsmöglichkeiten ergeben sich kreative Gestaltungsspielräume in zahlreichen Fragen des betrieblichen Alltags.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt bei dem Thema „Prävention statt Kündigung“.

Es wird der Frage nachgegangen, welche Möglichkeiten die Schwerbehindertenvertretung hat, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber bei Schwierigkeiten im Betrieb frühzeitig zu reagieren und sich engagiert zu beteiligen.

Die Themen im Aufbaukurs:

- Einstellung
- Veränderungen/Änderungskündigung
- Prävention statt Kündigung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Kündigungsschutz

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist die die vorherige Teilnahme an unserem Grundkurs Schwerbehindertenrecht. Die Kursteilnahme wird für die Qualifikation zum Betrieblichen Eingliederungsberater angerechnet.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-AK-1: 19.02. - 21.02.2019

19-3-AK-2: 19.03. - 21.03.2019

19-3-AK-3: 16.07. - 18.07.2019

19-3-AK-4: 12.11. - 14.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Lea Barth, KVJS

Jana Beranek, KVJS

Lisa Grußbeck, KVJS

Marco Hirsch, KVJS

Alessa Högerich, KVJS

Frank Lukas, KVJS

Carola Maier, KVJS

Ulrich Römer, KVJS

Klaus Sindlinger, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Delia Wolf, KVJS

Die Versammlung schwerbehinderter Menschen

Tue Gutes und rede darüber

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreter, die die jährliche Versammlung der schwerbehinderten Menschen organisieren und durchführen möchten

Ziele und Inhalt:

Um ihren Auftrag der Information der schwerbehinderten Menschen erfüllen zu können, hat die Schwerbehindertenvertretung das Recht, mindestens einmal im Kalenderjahr eine Versammlung der beschäftigten schwerbehinderten Menschen durchzuführen.

Dies ist die perfekte Gelegenheit, die eigene Arbeit vorzustellen, Informationen weiterzugeben, Probleme anzusprechen, Meinungen der schwerbehinderten Kolleginnen und Kollegen einzuholen und Kontakte zu knüpfen.

Ob eine Versammlung gelingt, hängt entscheidend davon ab, wie gut sie vorbereitet wurde und wie geschickt sie geleitet wird. Der Kurs behandelt daher zentrale Aspekte bei Vorbereitung und Durchführung einer Versammlung schwerbehinderter Menschen.

Wir geben in dieser Veranstaltung Hilfen und Tipps für eine erfolgreiche Versammlung.

Themen:

- Rechtsgrundlage und Bedeutung
- Vorbereitung und Organisation
- Inhalt und Ablauf
- Der Tätigkeitsbericht
- Einsatz von Medien
- Auswertung der Versammlung

Tipp:

Kombinieren Sie dieses Kursangebot mit den Kursen „Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson“ und der Veranstaltungsreihe „Auftritt und Präsenz Teil 1 bis 3“

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-SBV-1: 02.04.2019

19-3-SBV-2: 22.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

31,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Die Inklusionsvereinbarung

Handeln und Verhandeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- /Personalräte /Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers

Ziele und Inhalt:

Seit Inkrafttreten des SGB IX sind Arbeitgeber verpflichtet, eine Integrationsvereinbarung abzuschließen. Vielen Betrieben war das nicht weitgehend genug, sie haben deshalb betriebliche Aktionspläne initiiert. Der Gesetzgeber hat mit dem Bundesteilhabegesetz eine Reform der Integrationsvereinbarungen als Inklusionsvereinbarungen eröffnet.

Das schafft neue Spielräume. Vielleicht ist Ihre Vereinbarung veraltet oder Sie haben noch keine? Möchten Sie das Thema neu in Ihrem Betrieb einbringen?

Wir werden in diesem Kurs gemeinsam nicht nur die rechtlichen und inhaltlichen Aspekte von Inklusionsvereinbarungen betrachten. Schwerpunkt werden Zielsetzung, Strategien und Übungen für erfolgreiche Verhandlungen sein.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte einer Inklusionsvereinbarung
- Schritte zur Erstellung oder Aktualisierung Ihrer Inklusionsvereinbarung
- Wichtige Voraussetzungen für eine wirksame Inklusionsvereinbarung
- Verhandlungsgrundlagen, Grundsätze des Harvard-Konzeptes
- Strategien für erfolgreiche Verhandlungen
- Gekonntes Argumentieren
- Training von Verhandlungssituationen

Hinweis:

Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – bereits existierende oder in Arbeit befindliche Integrationsvereinbarungen zum Kurs mit. Gerne können Sie uns diese auch vorab an fortbildung@kvjs.de mailen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-INK-1: 12.02. - 14.02.2019

19-3-INK-2: 09.07. - 11.07.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Personalräte, Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus der öffentlichen Verwaltung

Ziele und Inhalt:

Kenntnisse im Arbeitsrecht runden die Beratungskompetenz der Schwerbehindertenvertretung in Rechtsfragen ab. Im öffentlichen Dienst gibt es spezielle gesetzliche Regelungen und Besonderheiten.

Die Teilnehmer bekommen zunächst einen Überblick über Struktur und Vielfalt des Arbeitsrechts. Sie lernen die wichtigen Details für die Ausübung ihres Ehrenamtes näher kennen.

Auf der Grundlage der aktuellen Entwicklungen (AGG, TVöD ...) des Arbeitsrechts sowie der Rechtsprechung bietet der Kurs unter anderem Informationen zu folgenden Themen an:

- Grundlagen des Arbeitsrechts
- Das Tarifrecht im TVöD
- Begründung des Arbeitsverhältnisses
- Inhalt des Arbeitsverhältnisses
- Besondere Arbeitsverhältnisse
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Wesentliche Regelungen und Rechtsprechung für die Schwerbehindertenvertretung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-ARÖ-1: 09.04. - 10.04.2019

19-3-ARÖ-2: 16.10. - 17.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Kutzki, Karlsruhe

Arbeitsrecht (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Grundlagen des Arbeitsrechts

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Die betrieblichen Interessenvertreter stoßen in ihrer Tätigkeit immer wieder auf arbeitsrechtliche Fragen.

Die Schwerbehindertenvertretung kann Entscheidungen nicht verhindern, sondern wirkt beratend mit. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist daher stets eine besondere Herausforderung, da sie umso mehr auf kooperative Gestaltung und wirksame Lösungen angelegt ist. Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen dagegen haben – unterschiedliche – Mitbestimmungsrechte. Die Kooperationsmöglichkeiten zu kennen, heißt Instrumente der Interessenvertretung zu kennen.

Fundierte Kenntnisse im Arbeitsrecht runden die Beratungskompetenz ab und helfen dabei, Lösungskorridore zu erkennen und auf Augenhöhe zu diskutieren.

Betrachten Sie Arbeitsrecht nicht als „tote Materie“. Es kann lebendig, interessant und spannend sein. Sie lernen nicht nur Struktur und Bereiche des Arbeitsrechts, sondern auch Tipps zur praktischen Umsetzung kennen. Beantwortet werden wichtige Fragen, die Sie zur Ausübung Ihres Ehrenamtes brauchen. Schnell werden Sie erkennen, dass Arbeitsrecht kein Buch mit sieben Siegeln ist!

Der Kurs berücksichtigt aktuelle Diskussionen und Rechtsprechung im Arbeitsrecht und informiert zu folgenden Themen:

- Überblick über das Arbeitsrecht
- Anbahnung eines Arbeitsvertrages
- Abschlussfreiheit, Vertragsgestaltung
- Befristeter/unbefristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitsvertragliche Haupt- und Nebenpflichten
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Mitwirkung der Schwerbehindertenvertretung
- Mitbestimmung des Betriebs-/Personalrates
- Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen
- Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Beschäftigte

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-ARP-1: 04.06. - 06.06.2019

19-3-ARP-2: 08.10. - 10.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Bettina Lederer, Stuttgart

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, am besten gemeinsam mit ihrem Arbeitgeber oder dem Inklusionsbeauftragten des Arbeitgebers (IBAG), die sich mit dem betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) befassen. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit geringen oder keinen Vorkenntnissen zum BEM.

Ziele und Inhalt:

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) ist in vielen Betrieben und Dienststellen bereits als Personalentwicklungsinstrument eingeführt. Die demographische Entwicklung und der damit verbundene Fachkräftemangel sprechen für eine zeitnahe Umsetzung der gesetzlichen Vorgabe. Richtig praktiziert wird BEM zum wichtigen Bestandteil einer wertschätzenden Unternehmenskultur.

In diesem Kurs werden Ablauf, aktuelle Rechtsprechung sowie die unterschiedlichen Dimensionen des BEM aus Sicht des Integrationsamtes und aus der Sicht eines Arbeitsrichters dargestellt.

- BEM – Chance oder Risiko
- Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches BEM
- Schutz persönlicher Daten – (k)ein Problem?
- Interne und externe Kooperationspartner
- Die Prozess-Schritte im BEM
- Rechtliche Auswirkungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-BEMK-1: 22.05.2019

19-3-BEMK-2: 05.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

31,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ulrich Römer, KVJS

Christoph Tillmanns, Freiburg

Christian Vedder, KVJS

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Leistungen der Reha-Träger

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber, Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers (IBAG), BEM-Beauftragte sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Wenn gesundheitliche Probleme zur Gefährdung des Arbeitsplatzes führen, sehen sich die Betroffenen, aber auch die betrieblichen Funktionsträger nicht selten allein gelassen.

Der Grundsatz „Reha vor Rente“ ist vielen bekannt, mit dem Begriff Rente kann auch jedermann etwas anfangen, aber was ist Reha?

Sind Leistungen der medizinischen Rehabilitation oder Leistungen zur Teilhabe erforderlich und sinnvoll und was ist der Unterschied?

Ist die Krankenkasse zuständig, die Deutsche Rentenversicherung, die Berufsgenossenschaft, die Unfallkasse, die Arbeitsagentur oder das Integrationsamt?

Die Suche nach dem richtigen Ansprechpartner hat sich mit der Änderung des SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz nicht vereinfacht.

Vertreter der Deutschen Rentenversicherung, Agentur für Arbeit, Berufsgenossenschaft, Krankenkasse und Integrationsamt geben einen Überblick über Leistungen und Zuständigkeiten.

- Welche Rehabilitationsträger gibt es?
- Wofür sind sie zuständig?
- Welche Leistungen sind möglich?
- Wo finde ich den richtigen Ansprechpartner?

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-LEIST-1: 20.05. - 21.05.2019

19-3-LEIST-2: 02.07. - 03.07.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Anna Hasieber, Stuttgart

Martin Kögler, Mannheim

Ina Kolb, Ludwigsburg

Jutta Landvogt, Stuttgart

Frank Lukas, KVJS

Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen

Der Technische Beratungsdienst – Fachdienst des KVJS-Integrationsamtes

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die sich mit Fragen rund um die Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsplatzorganisation beschäftigen.

Ziele und Inhalt:

Der Technische Beratungsdienst ist ein Fachdienst des KVJS-Integrationsamtes. Er berät Arbeitgeber, schwerbehinderte Menschen und das betriebliche Integrationsteam sowie andere mit der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben befasste Personen in technisch-organisatorischen Fragen der Beschäftigung und unterstützt sie durch die Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen in Problemfällen.

Der Technische Beratungsdienst wirkt somit an der Entscheidung des KVJS-Integrationsamtes über die finanziellen Leistungen an Arbeitgeber, schwerbehinderte Arbeitnehmer und Einrichtungen der Arbeits- und Berufsförderung behinderter Menschen mit.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer einen Überblick, wie Anforderungen eines Arbeitsplatzes und Fähigkeiten eines Mitarbeiters optimal in Einklang gebracht werden können. Sie lernen, wie mögliche behinderungsbedingte Beeinträchtigungen im Arbeitsablauf ermittelt und beseitigt werden können. Dabei werden auch Möglichkeiten dargestellt, technische Arbeitshilfen unterstützend einzusetzen.

Die Referenten sind Mitarbeiter vom Technischen Beratungsdienst des KVJS-Integrationsamtes. Sie veranschaulichen die wesentlichen Aspekte ihrer Tätigkeit. Sie informieren, was bei der Arbeitsplatzumgestaltung und Arbeitsplatzneugestaltung beachtet werden muss. Individuelle Bedürfnisse, organisatorische Rahmenbedingungen aber auch betriebswirtschaftliche Überlegungen fließen in die Gesamtbetrachtung ein.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-APL-1: 27.03. - 28.03.2019

19-3-APL-2: 06.11. - 07.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Karl-Heinz Baumert, KVJS

und weitere Mitarbeiter des Technischen Beratungsdienstes

Reha vor Rente

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Wenn der Arbeitsplatz aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen gefährdet ist, werden vom Rentenversicherungsträger alle Leistungen der medizinischen Rehabilitation und/oder Maßnahmen zur Teilhabe am Arbeitsleben geprüft, bevor eine Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit gewährt wird.

Die Teilnehmer erhalten Informationen, welche Leistungen im Einzelnen zur Sicherung beziehungsweise Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit vorgesehen sind.

- Stationäre medizinische Rehabilitation
- Ambulante medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe (berufliche Rehabilitation)
- Wunsch- und Wahlrecht

Thematisiert werden die renten- und beitragsrechtlichen Voraussetzungen für die Erwerbsminderungsrente und die vorgezogene Altersrente für schwerbehinderte Menschen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-RvR-1: 23.07. - 24.07.2019

19-3-RvR-2: 15.10. - 16.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Thomas Kapp, Stuttgart

Adelina Smajli, Stuttgart

Michael Staudigl, Stuttgart

Behinderung und Ausweis

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Die Vertrauenspersonen beraten auch zur Anerkennung als schwerbehinderter Mensch. Neben grundsätzlichen Aspekten interessieren auch konkrete Probleme im Einzelfall. Hierbei tauchen immer wieder Fragen zum Verfahren auf:

- Was bedeutet „Unterstützung“ bei Anträgen?
- Gehören medizinische Detailfragen auch zum Beratungsumfang?
- Welche Erfolgsaussichten hat ein Antrag?
- Welche konkreten Tipps gibt es aus der Praxis?

Bei dieser Veranstaltung bleiben keine Fragen der betrieblichen Funktionsträger zum Anerkennungsverfahren als schwerbehinderter Mensch und zu Höher- oder Herabstufungen offen.

Die kompetente Beratung der Schwerbehindertenvertretung wird durch diesen Kurs erweitert.

Themen:

- Verfahren zur Feststellung einer Schwerbehinderung
- Versorgungsmedizin-Verordnung
- Merkzeichen im Ausweis
- Rechtsbehelfe

Tipp:

Die aktuelle Version der Versorgungsmedizin-Verordnung können Sie kostenfrei beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter www.bmas.de im Bereich Service/Publikationen bestellen.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-BuA-1: 25.03.2019

Tagungszentrum Gültstein

19-3-BuA-2: 21.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

31,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jürgen Krummlauf, Ludwigsburg

Martin Rutkowski, Stuttgart

Burnout – Prävention **Das Feuer darf nie ganz ausgehen!**

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Beauftragte des Arbeitgebers sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Im schwierigen und emotional anstrengenden betrieblichen Umfeld erhöht sich der Zeit- und Verantwortungsdruck.

Gleicher Arbeitsanfall mit tendenziell weniger Personal machen es erforderlich, ganz gezielt etwas gegen das „Ausbrennen“ zu tun.

Das Thema „Burnout-Prävention“ ist von daher in doppelter Weise relevant: Einmal für Sie selbst, das andere mal in Bezug auf Ihre Funktion als Schwerbehindertenvertretung.

In diesem Seminar ist es möglich, mehr über das Burnout-Syndrom zu erfahren:

- Was sind erste Anzeichen?
- Was unterscheidet eine „normale“ Erschöpfung von „Burnout“?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Faktoren sind letztendlich entscheidend?

Sie werden sensibilisiert, nicht nur bei sich selbst, sondern auch in Ihrer betrieblichen Funktion, zu erkennen, wie es um den Energiehaushalt bestellt ist, und wo mögliche Energieräuber am Werk sind.

Wenn sich bei dieser Art „Bestandsaufnahme“ ernst zu nehmende Anzeichen finden lassen, heißt es, ganz bewusst etwas dagegen zu tun.

Wenn es um Sie selbst geht, bedeutet das, alle zur Verfügung stehenden Energiespender zu aktivieren, – wenn Sie in Ihrer betrieblichen Rolle gefragt sind, bedeutet es, jemanden dabei zu unterstützen, genau hinzuschauen und entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

In Rollenspielen bekommen Sie Gelegenheit, sich darin zu üben, für dieses „Ansprechen“ geeignete Wort zu finden und einen Prozess anzustoßen, der aus der schleichenden Burnout-Krise herausführt und Arbeitskraft und Gesundheit erhält.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-BURN-1: 26.02. - 28.02.2019

19-3-BURN-2: 03.12. - 05.12.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Renate Nischak, Dornhan

Vom Missbrauch zur Sucht

Strategien zum betrieblichen Umgang

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Der Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten nimmt seit Jahren zu. Auch Internet- oder Spielsucht ist ein Suchtproblem. Das wird spätestens dann zum betrieblichen Problem, wenn Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit, hohe krankheitsbedingte Fehlzeiten oder mehr Betriebsunfälle auftreten.

Die betrieblichen Funktionsträger sind mit den Einzelfällen oft überfordert. Deshalb ist wichtig zu erkennen, wann die eigenen Grenzen erreicht sind und wann es besser ist, sich externe Unterstützung zu holen.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie Suchtprobleme am Arbeitsplatz erkennen und angemessen reagieren können. Betriebliche und außerbetriebliche Möglichkeiten der Hilfe für Abhängigkeitserkrankte werden aufgezeigt.

Themen:

- Suchtmittel und ihre Wirkung
- Entstehung und Verlauf der Suchterkrankung
- Merkmale von Suchterkrankungen
- Innerbetriebliche Probleme mit Abhängigen
- Therapiemöglichkeiten
- Betriebliche Hilfsangebote
- Betriebsvereinbarung
- Arbeitsrechtliche Fragestellungen

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-ALK-1: 02.04. - 04.04.2019

19-3-ALK-2: 04.09. - 06.09.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Dr. med. Peter Fabritius, Gera

Mobbing am Arbeitsplatz

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Wo Menschen zusammenarbeiten, gibt es Konflikte, die sich mit zunehmendem Leistungsdruck verstärken. Wenn sie rechtzeitig angegangen werden, kann die daraus entstehende Energie produktiv für den Betrieb genutzt werden.

Wenn nicht, führen diese Konflikte zunehmend zur Erkrankung bis hin zum Ausscheiden der betroffenen Mitarbeiter aus dem Betrieb.

Was für den einen noch ein alltäglicher Konflikt ist, ist für den anderen schon Mobbing. Woran erkennen wir Mobbing? Was können Sie als Schwerbehindertenvertretung beziehungsweise als betriebliches Integrationsteam tun?

Themen:

- Was ist Mobbing?
- Wie kommt es dazu?
- Wie wirkt sich Mobbing aus?
- Rechtliche Rahmenbedingungen?
- Was kann ich in meiner Funktion tun?
- Wo bekomme ich Unterstützung

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-MOB-1: 22.05. - 23.05.2019

19-3-MOB-2: 19.11. - 20.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Gabriele Veit, Metzingen

Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?

Die Integrationsfachdienste – Fachdienste des KVJS-Integrationsamtes

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG) sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

Ziel der Veranstaltung ist es, beobachtbares Verhalten besser zu verstehen, im Umgang mit (vermuteten) psychischen Erkrankungen sicherer zu werden und ein Gefühl dafür zu bekommen, wann es Sinn macht, externe Stellen, wie zum Beispiel den Integrationsfachdienst (IFD) unterstützend hinzuzuziehen.

Die Zahl der Menschen, die wegen seelischer Erkrankungen arbeitsunfähig werden, wächst seit Jahren. Durch die Erkrankung verändert sich nicht nur das Arbeitsverhalten, die Leistungsfähigkeit und das soziale Miteinander, sondern auch die Eigenwahrnehmung der Betroffenen. Das macht es zunächst schwer, damit umzugehen. Vorgesetzte, Kollegen sind vielfach die Ersten, die auffallende Veränderungen wahrnehmen. Doch sind sie im Umgang damit oft unsicher und überfordert.

Wichtig ist es, angemessen zu reagieren und gegebenenfalls professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Schwerbehindertenvertretungen und Betriebs- oder Personalräte beziehungsweise Mitarbeitervertretungen werden oftmals frühzeitig ins Vertrauen gezogen.

Es geht häufig um die Fragen: Was spreche ich wann und wie an? Wie erreiche ich den Menschen und wie kann ich ihn gewinnen, Hilfe anzunehmen? Der Kurs gibt einen Überblick darüber, wie sich seelische Erkrankungen am Arbeitsplatz auswirken können. Die Teilnehmer erhalten im Rahmen des Kurses die Möglichkeit, Fallkonstellationen aus ihrem Arbeitsalltag einzubringen und mit Unterstützung der Referenten und anderen Teilnehmern passende Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Erfahren Sie mit Beispielen aus der Praxis wie eine Unterstützung des IFD aussehen kann.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-IFD-1: 04.03.2019

Tagungszentrum Gültstein

19-3-IFD-2: 04.07.2019

19-3-IFD-3: 17.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

31,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Integrationsfachberaterinnen und Integrationsfachberater der Integrationsfachdienste des KVJS-Integrationsamtes

Gesprächsführung – Grundlagenkurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreterinnen beziehungsweise Stellvertreter

Ziele und Inhalt:

Schwerbehindertenvertretungen sind in ihrer Funktion bei Gesprächen und Verhandlungen stark gefordert. Manche fühlen sich verunsichert und sehen schwierigen Situationen mit gemischten Gefühlen entgegen. Das Seminar liefert die Grundlage für kompetentes und gelassenes Verhalten in solchen Situationen.

Sie lernen, gelassen zu bleiben, angemessen zu reagieren und sollen Konfliktlösungen herbeiführen können.

Sie sollen Sicherheit gewinnen für die Beratung der schwerbehinderten Mitarbeiter sowie für Gespräche und Verhandlungen mit den inner- und außerbetrieblichen Kooperationspartnern. Der Erfolg in der Kommunikation ist oft der Schlüssel zur Lösung.

Themen:

- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Gelassen bleiben in schwierigen Situationen
- Mentales Training und Desensibilisierung
- Gesprächs- und Problemlösungsphasen und ihre Bedeutung
- Beratungsgespräche

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-GFG-1: 26.03. - 28.03.2019

19-3-GFG-2: 17.09. - 19.09.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Gesprächsführung – Aufbaukurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen und stellvertretende Mitglieder, die bereits einen „Gesprächsführung – Grundlagenkurs“ (siehe vorherige Seite) besucht haben.

Ziele und Inhalt:

Mit Partnern und Rat Suchenden zu kooperieren ist erfolgreicher, als mit ihnen zu konkurrieren oder gar auf Konfrontation zu gehen.

Vertrauenspersonen werden in ihrer Tätigkeit immer wieder, auch unvorbereitet, in Konfliktsituationen einbezogen. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, die erlernten und in der Zwischenzeit erprobten Fähigkeiten weiter zu verfeinern und auch in Rollenspielen zu erproben. Sie bekommen Rückmeldung über ihr Verhalten und ihre Wirkung auf die anderen Teilnehmer und lernen, auch mit Kritik und persönlichen Angriffen angemessen umzugehen.

Ziel ist es, schwierige Beratungssituationen und Verhandlungen erfolgreich zu meistern. Sie sollen Konflikte frühzeitig erkennen und aktiv eine Lösung herbeiführen.

Themen:

- Der Umgang mit typischen Konflikten im Betrieb
- Sach- und personengerechtes Verhandeln nach dem Harvard-Konzept
- Umgang mit Kritik und persönlichen Angriffen

Praktische Übungen sind wesentlicher Bestandteil dieses Kurses.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein
19-3-GFA-1: 05.11. - 07.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	217,50 €
Ohne Übernachtung	110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauensperson

Zielgruppe:

Vertrauenspersonen und stellvertretende Mitglieder

Ziele und Inhalt:

Ehrenamt geht vor!

Dieser Grundsatz geht leider an der Realität vorbei. Oft muss die neugewählte Vertrauensperson die Funktion neben ihrer bisherigen Tätigkeit ohne große Entlastung unvorbereitet bewältigen.

Viele Vertrauenspersonen sehen sich auch überfordert mit der Aufgabe, eine jährliche Schwerbehindertenversammlung zu organisieren und vor einer größeren Menschenmenge aufzutreten. Umso wichtiger ist eine gute Organisation und Planung.

Die Teilnehmer erfahren, wie sie ihre Aufgaben kurz-, mittel- und langfristig planen, wie sie in ihrer Arbeit Prioritäten setzen, ihre persönlichen und fachlichen Grenzen erkennen und sich auch aktiv abgrenzen können.

Sie lernen, wie sie das richtige Maß an Gelassenheit und persönlicher Präsenz gewinnen, um auch bei einem größeren Zuhörerkreis anzukommen.

Themen:

- Zeitmanagement/„Zeitfresser“
- Inhaltliche und mentale Vorbereitung
- Aufbau und Vorbereitung von Reden und Vorträgen
- Übung von Kurzvorträgen
- Behandlung von Einzelfragen

Tipp:

Kombinieren Sie dieses Kursangebot mit dem Kurs „Die Versammlung schwerbehinderter Menschen“

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-GFE-1: 14.05. - 16.05.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung

Gesprächsführung in BEM-Gesprächen

Zielgruppe:

Führungskräfte, Personalverantwortliche, Vorgesetzte aber auch BEM-Bbeauftragte oder Schwerbehindertenvertretungen, die BEM-Gespräche führen.

Ziele und Inhalt:

Führungskräfte und Personalverantwortliche müssen sich seit der Einführung des BEM nicht nur mit den rechtlichen Aspekten des BEM befassen, sondern sie brauchen Kompetenzen, um das Vertrauen der Mitarbeiter und deren Zustimmung zum BEM zu gewinnen. Dies geschieht nur dann, wenn zum einen der Gesprächsrahmen stimmt und die Gesprächspartner verantwortungsvoll auf Augenhöhe miteinander kommunizieren.

Gespräche über die individuelle Gesundheit erfordern besonderes „Fingerspitzengefühl“.

Dabei soll miteinander herausgefunden werden, was vom Betrieb oder der Institution getan werden kann, um die betroffene Person zu unterstützen, um weitere Krankheitstage zu vermeiden.

Dies bedarf einer sehr behutsamen Vorgehensweise, denn mit einer eingeschüchterten oder verängstigten Person können keine Problemlösungen auf einer Ebene gefunden werden.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, mit dieser ganz speziellen Gesprächssituation angemessen umzugehen.

Themen:

- Erstgespräch und weitere Gespräche im BEM
- Datenschutz und erlaubte Fragen
- Grundlagen der Kommunikation bezogen auf die besondere Gesprächssituation im BEM
- Die Problemlöse-Pyramide
- Erarbeiten eines potenziellen Leitfadens
- Gesprächstraining

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

19-3-BEMGF-1: 09.04. - 11.04.2019

19-3-BEMGF-2: 30.09. - 02.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 217,50 €

Ohne Übernachtung 110,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Ingrid Langer, München

Ulrich Römer, KVJS

Christian Vedder, KVJS

Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs

präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen

Ziele und Inhalt:

Das Thema Behinderung stellt alle Beteiligten in einer Organisation immer wieder vor große sachliche und menschliche Herausforderungen. Als vermittelnde Person kommt Ihnen dabei eine bedeutsame Rolle zu. Sie führen Stränge zusammen und arbeiten auf eine ganzheitliche Lösung hin. Ihre Sprache spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist Ihre Brücke zu Ihren Gesprächs- und Verhandlungspartnern. Doch welcher Gestalt ist diese Brücke? Kommen Ihre Botschaften klar und zugleich wertschätzend beim Gesprächspartner an? Ist Ihre Brücke also auch für den Transport schwerer Lasten geeignet? Wissen Sie, wie Sie sprechen und was Sie damit bewirken? Sprechen Sie bewusst! Wir alle sprechen täglich viele Worte und Sätze. Diese entfalten ihre Kraft auf andere und auch auf uns selbst. Oft ist die Wirkung eine andere als wir erwarten und uns wünschen. Unser Gesprächspartner hört nicht, was wir ihm vermitteln wollten. Er hört nur, was wir sagen – zwischen Gesagtem und Gehörtem können Welten liegen. Gleichzeitig beeinflussen wir mit unserem Sprechen unser eigenes Denken und Handeln. Wir formen unsere Wirklichkeit. In diesem zweitägigen Seminar erkunden Sie die Wirkungsweise einzelner Wörter und Redewendungen sowie des Satzbaus und der Sprechweise auf andere und auf Ihre eigene Persönlichkeit. Durch gezielte Änderungen gewinnen Sie an Klarheit und Präsenz. Entwickeln Sie ein Bewusstsein für Ihre Sprache, entdecken Sie deren Kraft und gestalten Sie bewusst Ihr Leben.

Die Teilnehmer lenken ihre Aufmerksamkeit auf ihren individuellen und den allgemeinen Sprachgebrauch. Dies geschieht anhand von Beispielsituationen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmer. Sie erkunden die Wirkungsweise einzelner Wörter und Redewendungen sowie des Satzbaus auf andere und auf ihre eigene Persönlichkeit. Die Teilnehmer erkennen eigene „hemmende“ Sprachmuster und erlernen, wie sie diese in kleinen Schritten lösen und wandeln können. Sie erlangen Klarheit, indem sie ihre Sprache bewusst gestalten lernen. Die Teilnehmer nutzen die Kraftquellen der Sprache und stärken ihre eigene Persönlichkeit.

Die Referentin, Frau Weidner, ist diplomierte Wirtschaftsingenieurin und systemische Beraterin. Sie ist von Geburt an blind. Die durch diesen Umstand bedingte sprichwörtliche Schärfung der Sinne führte bei ihr zu einer besonderen Art des Umgangs mit anderen Menschen. Ihr Handicap ist somit die Basis für eine intensive Kommunikation und eine glaubwürdige Vermittlung von Inhalten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-SFWG-1: 11.03. - 12.03.2019

19-3-SFWG-2: 20.05. - 21.05.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs

präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen sowie weitere Aufgaben- und Funktionsträger aus den Betrieben und Dienststellen, die bereits einen „Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs“ (siehe vorherige Seite) besucht haben

Ziele und Inhalt:

Das Thema Behinderung stellt alle Beteiligten in einer Organisation immer wieder vor große sachliche und menschliche Herausforderungen.

Als vermittelnde Person kommt Ihnen dabei eine bedeutsame Rolle zu. Sie führen Stränge zusammen und arbeiten auf eine ganzheitliche Lösung hin. Ihre Sprache spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist Ihre Brücke zu Ihren Gesprächs- und Verhandlungspartnern. Doch welcher Gestalt ist diese Brücke? Kommen Ihre Botschaften klar und zugleich wertschätzend beim Gesprächspartner an? Ist Ihre Brücke also auch für den Transport schwerer Lasten geeignet?

Im Seminar für Einsteiger „Sprache formt Wirklichkeit – präsent sein, klar sprechen, kraftvoll handeln“ haben Sie Ihre Aufmerksamkeit bereits gezielt auf Ihre Sprache gelenkt. Sie haben einige Ihrer ganz eigenen, sprachlichen Muster erkannt und manche weiterentwickelt. Möglicherweise haben Sie seither durch die Kraft Ihrer Sprache bereits wohlthuende Präsenz und Klarheit in Ihrem Leben erfahren.

Das Vertiefungsseminar „Sprache formt Wirklichkeit“ lädt Sie dazu ein, Ihre gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen und bereits von Ihnen in Ihrem Alltag erprobte Ansätze weiterzuentwickeln. Zeitnah an das Seminar schließt sich für jeden Teilnehmer ein individuelles Einzeltraining am Telefon an.

Dabei erhalten Sie von Ihrer Trainerin Astrid Weidner ein Wahrnehmungsfeedback im geschützten Raum. Gemeinsam leiten Sie daraus Entwicklungsimpulse ab und erarbeiten Handlungsempfehlungen für Ihren beruflichen Alltag. Das Einzeltraining bietet Ihnen auch Raum für Ihre persönlichen Fragen.

Entwickeln Sie Ihr Bewusstsein für Ihre Sprache weiter, entfalten Sie deren Kraft und gestalten Sie bewusst Ihr Leben.

Kursinteressenten müssen den „Grundkurs – Sprache formt Wirklichkeit“ besucht haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
19-3-SFWV-1: 14.10. - 15.10.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 15

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung	124,50 €
Ohne Übernachtung	71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

Wort-Wechsel

präsent sein – klar sprechen – kraftvoll handeln

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen aus den Betrieben und Dienststellen, die bereits einen „Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs“ besucht haben

Ziele und Inhalt:

Das Sprechen stellt uns täglich vor neue Herausforderungen. Im Augenblick das „rechte“ Wort zu finden, ist eine Kunst. Gleichzeitig hält die Sprache viele Geschenke und Überraschungen für uns bereit. Indem wir ihr nachspüren entdecken wir ihre Feinheiten. Wortwahl, Satzbau, Aussprache und Satzmelodie erzeugen ein vielschichtiges Zusammenspiel.

Sie haben bereits einen Grundkurs „Sprache formt Wirklichkeit“ besucht und sind für die Kraft der Sprache sensibilisiert. Die Wirkung einzelner Worte und Formulierungen ist Ihnen bereits bewusst. In Ihrem Alltag spielt die Sprache eine übergeordnete Rolle. Sprechen beeinflusst auch unser eigenes Denken und Handeln. Es formt unsere Wirklichkeit. Eine nachhaltige Begleitung sichert die effiziente und effektive Einbringung des Erlernten in die tägliche Kommunikation.

Am Praxistag „Wort-Wechsel“ lenken Sie weiterhin ihre Aufmerksamkeit auf die Sprache und erhalten Impulse für Ihren Sprachaufbau. Durch das gemeinsame Üben mit anderen verfeinern sie ihr Gespür für die Sprache. Außerdem tauschen Sie sich zu ihren Wahrnehmungen mit anderen aus. Sie reflektieren ihre Erfahrungen und leiten daraus Erkenntnisse für Ihr zukünftiges Sprechen und Handeln ab.

Der langfristige Wandel und das gezielte Einsetzen des bewussten Sprechens bewirken Änderungen in der Zusammenarbeit und führen damit zu einer Weiterentwicklung der Unternehmenskultur.

- Sie erkennen die Wirkung ihrer Sprache auf andere und auf sich selbst.
- Sie vertiefen, reflektieren und üben den eigenen Sprachgebrauch.
- Sie arbeiten an ihrem eigenen Sprachverhalten anhand von Beispielen aus ihrer eigenen Praxis, die den nachhaltigen Transfer auf den Berufsalltag ermöglichen.
- Sie befassen sich mit der Wirkung von einzelnen Worten, Redewendungen, grammatischen Strukturen, der Artikulation und Intonation.
- Sie nützen kontinuierlich das bewusste Sprechen als ihren „Erfolgsmotor“ und stärken ihre Präsenz.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen
19-3-WW-1: 18.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de
per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

31,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer
Tel. 0721 8107-985
ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Astrid Weidner, Bruchsal

In Führung gehen – überraschenden Gesprächssituationen sicher und klar begegnen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Nicht jedes Gespräch lässt sich gut vorbereiten. In manchen Gesprächssituationen landet man völlig überraschend oder sie werden trotz Vorbereitung zur Überraschung.

Es fehlen elementare Informationen oder Einblicke in Absichten oder Strategien des Gesprächspartners – oder ich hatte als Dialogteilnehmer selbst noch keine Möglichkeit, mir im Blick auf den Gesprächsinhalt eine eigene Meinung zu bilden.

Wie reagiere ich in solchen Situationen am stimmigsten und wirkungsvollsten?

Wie nehme ich den angebotenen Gesprächsfaden auf und gehe mit diesem in die Führung des Dialoges?

Wie bleibe ich in einer gewinnenden Gesprächsführung?

Wie bleibe ich meinen Intuitionen, Zielen und Werten treu und zeige auch „in der Überraschung“ ein klares Profil?

Welche Methoden, Strategien und Konzepte gibt es dafür?

In diesem Seminar begegnen wir dem Handwerkszeug „Wort“ genauso wie den Mitteln von Körpersprache, Emotion und Verstand. Es bietet eine Fülle grundlegenden Wissens, sowie viele praktische Übungen. Grundlegendes Ziel ist die Gewinnung von Gelassenheit, Klarheit, Souveränität und die Bewahrung von Ziel- und Werteorientierung in jeglicher Gesprächssituation – auch der überraschenden.

Gesprächskompetenz zum Wohle aller Dialogbeteiligten.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-FUE-1: 23.07. - 24.07.2019

19-3-FUE-2: 25.11. - 26.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 12

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Uwe Baumann, Lahr

Auftritt und Präsenz – Teil 1

Grundkurs

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen

Ziele und Inhalt:

Stimme und Körpersprache beeinflussen die Wirkung auf Dritte und deren Entscheidungen. Die besseren Argumente bleiben ungehört, wenn diese ohne Überzeugung vorgetragen bleiben.

Das persönliche Auftreten und die eigene Ausstrahlung beleuchten, reflektieren, üben und stärken. In Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen mehr Sicherheit, Ruhe und Klarheit erreichen.

Ein positives Standing. Mehr Selbstsicherheit und bewusstes Auftreten auf spielerische Weise üben und vertiefen. Körpersprache, Körperspannung und Präsenz zur Steigerung der persönlichen Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft.

Entspannter, tiefer Atem und gute Erdung, als Basis für kraftvolles und überzeugendes Sprechen. Wie und wodurch erreiche ich mein Gegenüber!

Tipp:

Kombinieren Sie dieses Kursangebot mit dem Kurs „Die Versammlung schwerbehinderter Menschen“ auf Seite 9

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-STAGE1-1: 23.01. - 24.01.2019

19-3-STAGE1-2: 13.02. - 14.02.2019

19-3-STAGE1-3: 24.06. - 25.06.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 10

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Stuttgart

Auftritt und Präsenz – Teil 2

Aufbaukurs 1

Zielgruppe:

Dieses Kursangebot richtet sich ausschließlich an Teilnehmer, die bereits den Teil 1 „Auftritt und Präsenz“ besucht haben

Ziele und Inhalt:

Stimme und Körpersprache beeinflussen die Wirkung auf Dritte und deren Entscheidungen. Die besseren Argumente bleiben ungehört, wenn diese ohne Überzeugung vorgetragen bleiben. Wie und mit welchen Mitteln das gelingt, haben Sie in Einstiegsübungen im Teil 1 von „Auftritt und Präsenz“ kennen lernen dürfen. Im Teil 2 wird auf dem Erlernten aufgesetzt und Ihr Auftritt professionalisiert.

Aufbauend auf Teil 1, geht es darum, die Inhalte zu wiederholen, zu vertiefen und weiter zu entwickeln. Außerdem, mit Spaß und Leichtigkeit, das Präsentieren und Auftreten zu üben.

Das persönliche Auftreten und die eigene Ausstrahlung beleuchten, reflektieren, üben und stärken. In Gesprächen, Verhandlungen, Vorträgen oder Präsentationen sehr sicher und klar werden.

Ausgeprägtes positives Standing. Erkennbare Selbstsicherheit und bewusstes Auftreten vertiefen. Körpersprache, Körperspannung und Präsenz zur Steigerung der persönlichen Ausstrahlung, Wirkung und Überzeugungskraft.

Entspannter, tiefer Atem und gute Erdung, als Basis für kraftvolles und überzeugendes Sprechen. Wie und wodurch erreiche ich mein Gegenüber!

Kursinteressenten müssen Teil 1 besucht haben.

Bitte bringen Sie für den Zweiten Teil „Auftritt und Präsenz“ einen kleinen Fach- /Sachvortrag aus Ihrem Arbeitsalltag mit. Ein Auszug daraus ist völlig ausreichend (ca. eine viertel bis halbe Din A4 Seite – höchstens!).

Am Besten einen Text, der für Sie persönlich schwierig, aufregend, oder auf sonstige Art belastet ist.

Bitte nicht vorher üben, einfach mitbringen!

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-STAGE2-1: 13.03. - 14.03.2019

19-3-STAGE2-2: 10.07. - 11.07.2019

19-3-STAGE2-3: 18.09. - 19.09.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 10

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Stuttgart

Auftritt und Präsenz – Teil 3

Aufbaukurs 2

Zielgruppe:

Dieses Kursangebot richtet sich ausschließlich an Teilnehmer, die bereits Teil 1 und 2 „Auftritt und Präsenz“ besucht haben

Ziele und Inhalt:

Präsenz durch klare Entscheidung – Klarheit schafft Harmonie!

Aufbauend auf Teil 1 und 2, geht es darum, die Inhalte zu festigen und zu vertiefen, durch Wiederholen, Weiterentwickeln und Steigern des Gelernten (Körper- Sprache, Atem, Stimme, Emotionaler Ausdruck und spielerisches Präsentieren). Dieses vertiefende Kursangebot professionalisiert in der betrieblichen Kommunikation und unterstützt diese mit Strategien und Lösungen für herausfordernde Gesprächssituationen – gerade auch dann, wenn diese spontan eintreten, die Vorbereitung wenig bis überhaupt nicht möglich ist.

Auch sollen wieder persönliche Erfahrungen und schwierige Situationen in das Training eingebracht werden, um sie zu üben, zu beleuchten und zu verbessern.

Die persönliche Ausstrahlung und Präsenz stärken, und mit Lust, Freude und Phantasie in Verhandlungen, Gespräche und Präsentationen einsteigen!

Für den Kurs bringen Sie bitte aus Ihrem persönlichen Arbeitsalltag mit:

- a) Eine konfliktbeladene, für Sie schwierige Gesprächssituation.
- b) Eine „unangenehme/schwierige Botschaft“, die übermittelt werden muss!

Kursinteressenten müssen Teil 1 und Teil 2 besucht haben.

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-STAGE3-1: 17.10. - 18.10.2019

19-3-STAGE3-2: 20.11. - 21.11.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 10

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

Mit Übernachtung 124,50 €

Ohne Übernachtung 71,00 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Jan-Sandro Berner, Stuttgart

Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen, Arbeitgeber und Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers (IBAG), Betriebs-/Personalräte/Mitarbeitervertretungen und weitere Aufgaben und Funktionsträger aus Betrieben und Dienststellen.

Ziele und Inhalt:

In den Grund- und Aufbaukursen sowie den Kursen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement erhalten die Teilnehmer Basiswissen im Schwerbehindertenrecht und BEM. Dennoch gibt es unvorhersehbare Situationen, für die es nicht auf Anhieb die Patentlösung gibt.

Im Praxisworkshop werden Ihre Fragen oder Fälle gemeinsam besprochen. Im Erfahrungsaustausch zwischen den Kursteilnehmern und den Trainern erschließen sich neue Lösungskonzepte und Lösungsmöglichkeiten für zukünftige Fälle.

Dabei zeigt sich auch, welche Wünsche oder Bedürfnisse verwirklicht werden können und welche Ziele unter Umständen zu hoch gesteckt wurden. Bei der Integration schwerbehinderter Menschen und im BEM nutzen alle betrieblichen Akteure ihre persönlichen Handlungsweisen und Methoden. Diese können reflektiert, erweitert und optimiert werden. Das Erkennen individueller Möglichkeiten und Grenzen spielt hierbei eine wichtige Rolle. Die Teilnehmer erhalten darüber hinaus hilfreiche Tipps für den Beratungsalltag.

Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop sind Ihre Fragen und Fallbeispiele. Bitte schicken Sie diese bis spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an fortbildung@kvjs.de

Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

19-3-WSSBR-1: 08.04.2019

19-3-WSSBR-3: 17.09.2019

Tagungszentrum Gütstein

19-3-WSSBR-2: 25.07.2019

Teilnehmerzahl: Maximal 20

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

per Fax: 0711 6375-125

Kosten je Veranstaltung:

31,50 €

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 13:00-16:30 Uhr

fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Ulrich Römer

Tel. 0721 8107-985

ulrich.roemer@kvjs.de

Referentin/Referent:

Fachberaterinnen und Fachberater
des KVJS-Integrationsamtes

Terminübersicht

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
2019				
Januar				
08.01.-10.01.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-1	Tagungszentrum Gültstein	7
15.01.-17.01.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-2	Tagungszentrum Gültstein	7
23.01.-24.01.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 1	19-3-STAGE1-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	30
23.01.-25.01.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-3	Tagungszentrum Gültstein	7
Februar				
12.02.-14.02.2019	Die Inklusionsvereinbarung	19-3-INK-1	Tagungszentrum Gültstein	10
13.02.-14.02.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 1	19-3-STAGE1-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	30
19.02.-21.02.2019	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	19-3-AK-1	Tagungszentrum Gültstein	8
26.02.-28.02.2019	Burnout – Prävention Das Feuer darf nie ganz ausgehen!	19-3-BURN-1	Tagungszentrum Gültstein	18
März				
04.03.2019	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?	19-3-IFD-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	21
06.03.-08.03.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-4	Tagungszentrum Gültstein	7
11.03.-12.03.2019	Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs	19-3-SFWG-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	26
13.03.-14.03.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 2	19-3-STAGE2-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
März (Fortsetzung)				
19.03.-21.03.2019	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	19-3-AK-2	Tagungszentrum Gültstein	8
25.03.2019	Behinderung und Ausweis	19-3-BuA-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	17
26.03.-28.03.2019	Gesprächsführung – Grundlagenkurs	19-3-GFG-1	Tagungszentrum Gültstein	22
27.03.-28.03.2019	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	19-3-APL-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	15
April				
02.04.2019	Die Versammlung schwerbehinderter Menschen	19-3-SBV-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	9
02.04.-04.04.2019	Vom Missbrauch zur Sucht	19-3-ALK-1	Tagungszentrum Gültstein	19
08.04.2019	Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	19-3-WSSBR-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	33
09.04.-10.04.2019	Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“	19-3-ARÖ-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
09.04.-11.04.2019	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	19-3-BEMGF-1	Tagungszentrum Gültstein	25
Mai				
07.05.-09.05.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-5	Tagungszentrum Gültstein	7
14.05.-16.05.2019	Effektiv und erfolgreich arbeiten als Vertrauens- person	19-3-GFE-1	Tagungszentrum Gültstein	24
20.05.-21.05.2019	Sprache formt Wirklichkeit – Grundkurs	19-3-SFWG-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	26

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Mai (Fortsetzung)				
20.05.-21.05.2019	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Leistungen der Reha-Träger	19-3-LEIST-1	Tagungszentrum Gültstein	14
22.05.2019	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	19-3-BEMK-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	13
22.05.-23.05.2019	Mobbing am Arbeitsplatz	19-3-MOB-1	Tagungszentrum Gültstein	20
Juni				
04.06.-06.06.2019	Arbeitsrecht (k)ein Buch mit sieben Siegeln?	19-3-ARP-1	Tagungszentrum Gültstein	12
24.06.-25.06.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 1	19-3-STAGE2-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	30
25.06.-27.06.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-6	Tagungszentrum Gültstein	7
Juli				
02.07.-03.07.2019	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Leistungen der Reha-Träger	19-3-LEIST-2	Tagungszentrum Gültstein	14
04.07.2019	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?	19-3-IFD-2	Tagungszentrum Gültstein	21
09.07.-11.07.2019	Die Inklusionsvereinbarung	19-3-INK-2	Tagungszentrum Gültstein	10
10.07.-11.07.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 2	19-3-STAGE1-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
16.07.-18.07.2019	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	19-3-AK-3	Tagungszentrum Gültstein	8
23.07.-24.07.2019	Reha vor Rente	19-3-RvR-1	Tagungszentrum Gültstein	16
23.07.-24.07.2019	In Führung gehen – überraschenden Gesprächssituationen sicher und klar begegnen	19-3-FUE-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	29

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Juli (Fortsetzung)				
25.07.2019	Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	19-3-WSSBR-2	Tagungszentrum Gültstein	33
September				
04.09.-06.09.2019	Vom Missbrauch zur Sucht	19-3-ALK-2	Tagungszentrum Gültstein	19
17.09.2019	Praxisworkshop – Schwerbehindertenrecht und BEM	19-3-WSSBR-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	33
17.09.-19.09.2019	Gesprächsführung – Grundlagenkurs	19-3-GFG-2	Tagungszentrum Gültstein	22
18.09.-19.09.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 2	19-3-STAGE2-3	Bildungszentrum Schloss Flehingen	31
24.09.-26.09.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-7	Tagungszentrum Gültstein	7
30.09.-02.10.2019	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Gesprächsführung	19-3-BEMGF-2	Tagungszentrum Gültstein	25
Oktober				
08.10.-10.10.2019	Arbeitsrecht (k)ein Buch mit sieben Siegeln?	19-3-ARP-2	Tagungszentrum Gültstein	12
14.10.-15.10.2019	Sprache formt Wirklichkeit – Vertiefungskurs	19-3-SFWV-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	27
15.10.-16.10.2019	Reha vor Rente	19-3-RvR-2	Tagungszentrum Gültstein	16
16.10.-17.10.2019	Arbeitsrecht „Öffentlicher Dienst“	19-3-ARÖ-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	11
17.10.2019	Psychisch krank – Auffälliges Verhalten am Arbeitsplatz?	19-3-IFD-3	Tagungszentrum Gültstein	21
17.10.-18.10.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 3	19-3-STAGE3-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32

Datum	Veranstaltung	Veranst.-Nr.	Ort	Seite
Oktober (Fortsetzung)				
22.10.2019	Die Versammlung schwerbehinderter Menschen	19-3-SBV-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	9
November				
05.11.2019	Betriebliches Eingliederungsmanagement – Kompaktkurs	19-3-BEMK-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	13
05.11.-07.11.2019	Gesprächsführung – Aufbaukurs	19-3-GFA-1	Tagungszentrum Gültstein	23
06.11.-07.11.2019	Einrichtung und Gestaltung von Arbeitsplätzen	19-3-APL-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	15
12.11.-14.11.2019	Schwerbehindertenrecht – Aufbaukurs	19-3-AK-4	Tagungszentrum Gültstein	8
18.11.2019	Wort-Wechsel	19-3-WW-1	Bildungszentrum Schloss Flehingen	28
19.11.-20.11.2019	Mobbing am Arbeitsplatz	19-3-MOB-2	Tagungszentrum Gültstein	20
20.11.-21.11.2019	Auftritt und Präsenz – Teil 3	19-3-STAGE3-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	32
21.11.2019	Behinderung und Ausweis	19-3-BuA-2	Tagungszentrum Gültstein	17
25.11.-26.11.2019	In Führung gehen – überraschenden Gesprächs- situationen sicher und klar begegnen	19-3-FUE-2	Bildungszentrum Schloss Flehingen	29
26.11.-28.11.2019	Schwerbehindertenrecht – Grundkurs	19-3-GK-8	Tagungszentrum Gültstein	7
Dezember				
03.12.-05.12.2019	Burnout – Prävention Das Feuer darf nie ganz ausgehen!	19-3-BURN-2	Tagungszentrum Gültstein	18

KVJS-Tagungszentrum Gültstein



Unser Haus bietet viel Ambiente ...

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenschwimmbad
- Sauna
- Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Cafe im Schloßle zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind behindertengerecht.

Internetanschluss sind sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung.

Reservierungen und Prospektanfragen:

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart
Telefon 0711 6375-610
Telefax 0711 6375-125

KVJS-Tagungszentrum Gültstein
Schlossstraße 31
71083 Herrenberg-Gültstein
Telefon 07032 972-0
Telefax 07032 972-134
tz-guelstein@kvjs.de
www.kvjs.de



... und Räume für komfortables Arbeiten.

Fotos: KVJS

So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

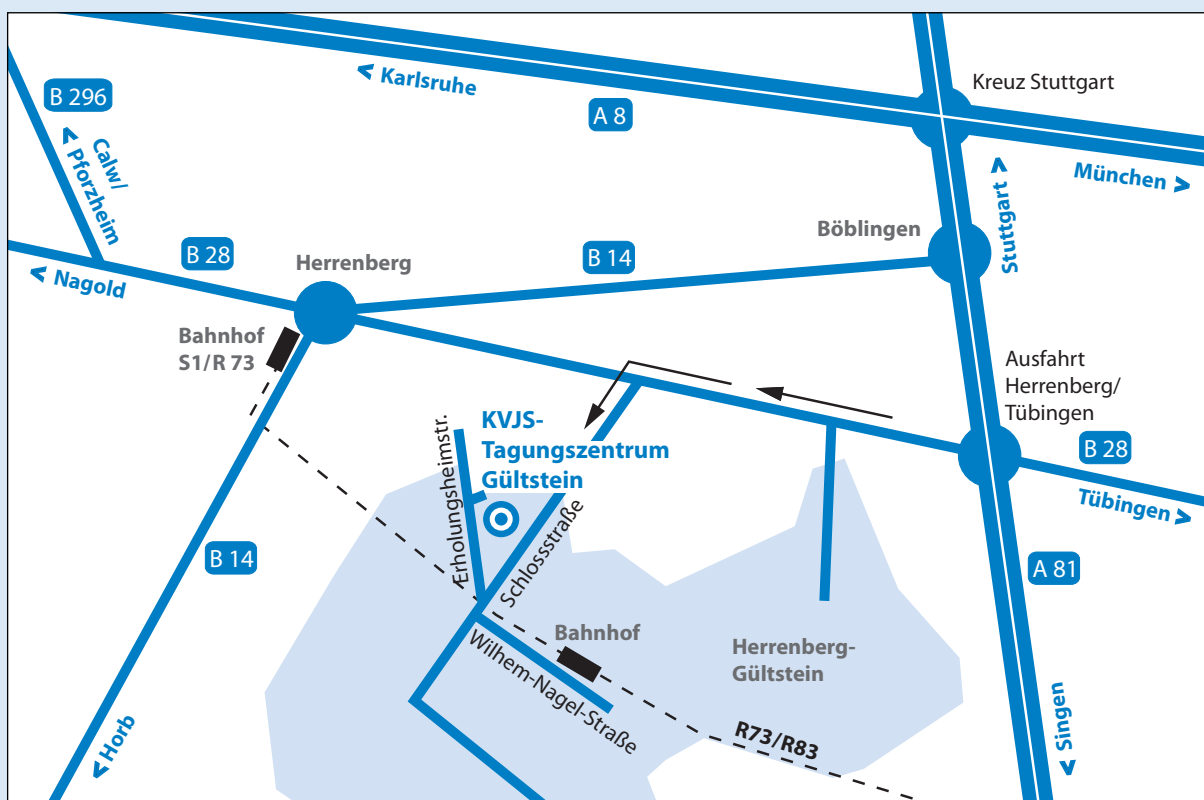
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzgingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schloßstraße gehen. Die Schloßstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortszugang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.
- **Aus Richtung Nagold:**
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße



KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@kvjs.de

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen



Das ehemalige Wasserschloss bietet ...

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind behindertengerecht.

Internetanschluss sind sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.

Reservierungen und Prospekthanfragen:

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart
Telefon 0711 6375-610
Telefax 0711 6375-125

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
Gochsheimer Straße 19
75038 Oberderdingen-Flehingen
Telefon 07258 75-0
Telefax 07258 75-90
schloss.flehingen@kvjs.de
www.kvjs.de



... moderne und helle Räumlichkeiten.

Fotos: KVJS

So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof.
Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfnzthal-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.
- **Aus Richtung Heilbronn:**
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte: Behindertenparkplätze sind neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.



KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen, Gochsheimer Straße 19, 75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90, schloss.flehingen@kvjs.de

Teilnahmebedingungen

Anmeldeweg

Anmeldungen sind online unter www.kvjs-fortbildung.de, postalisch oder per Fax auf dem in der Broschüre als Kopiervorlage beigefügten Anmeldeformular möglich. Sammelanmeldungen auf nur einem Formular und Reservierungen für Teilnehmerplätze sind aus buchungs-technischen Gründen nicht möglich. Interessenten werden ab Eingang ihrer Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist in der Regel 28 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Ausnahmen werden in den Ausschreibungen angegeben. Außer der Buchungsbestätigung mit Rechnung oder, bei belegten Kursen, einen Wartelistenplatz erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit verspäteter Anmeldung keine Tagungsunterlagen. Bei verspäteter Anmeldung kann der Veranstalter eine Übernachtungsmöglichkeit nicht garantieren.

Teilnehmerzusage

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Kostenrechnung anerkannt.

Sobald für eine Veranstaltung die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, werden die nachfolgenden Interessentinnen und Interessenten auf eine Warteliste eingebucht. Sollte eine Person im Nachrückverfahren kurzfristig (ab dem 21. Tag vor der Veranstaltung) einen Teilnehmerplatz erhalten, so nimmt die Zentrale Fortbildung des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg den Kontakt telefonisch, per Fax oder E-Mail mit ihr auf.

Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

Kosten

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Beitrag pro Teilnehmerin und Teilnehmer erhoben. Dieser enthält die Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen wie in der Kursausschreibung angegeben.

Der Rechnungsbetrag ist vor Veranstaltungsbeginn unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Girokonto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Da der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg gemäß § 4 Nr. 22 Buchstabe a des Umsatzsteuergesetzes nicht der Mehrwertsteuer unterliegt, ist im Rechnungsbetrag keine Mehrwertsteuer enthalten.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und/oder der Tagungsbeitrag können nicht abgewählt werden.

Eine mögliche Auswahl ist ausschließlich bei den Tagungsbeiträgen mit oder ohne Übernachtung/Frühstück möglich.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

Tagungshausbeiträge

Eintägige Veranstaltung

1x Brezelfrühstück
1x Mittagessen
1x Nachmittagskaffee
Getränke und Obst

Zweitägige Veranstaltung mit Übernachtung/Frühstück

1x Brezelfrühstück
2x Mittagessen
2x Nachmittagskaffee
1x Übernachtung/Frühstück
1x Abendessen: kalt-warmes-Buffer
Getränke und Obst

Zweitägige Veranstaltung ohne Übernachtung/Frühstück

1x Brezelfrühstück
2x Mittagessen
2x Nachmittagskaffee
1x Abendessen: kalt-warmes-Buffer
Getränke und Obst

Die Leistungen mehrtägiger Veranstaltungen gelten analog.

Teilnehmerbeiträge

Zu den Tagungshausbeiträgen kommen die Teilnehmerbeiträge. Diese können der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung entnommen werden.

Stornierung der Teilnahme und Stornokosten

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich – per E-Mail oder postalisch – erklärt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Stornierungsbestätigung, gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab zehn bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der vereinbarten Kosten in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent der vereinbarten Kosten an.

Elektronische Speicherung der Anmeldedaten

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den Datenschutzgesetzen.

„Bitte beachten Sie ...“

Grundsätzliche Hinweise

Das Schulungsangebot des Integrationsamtes ergibt sich aus der gesetzlichen Verpflichtung nach § 185 Abs. 2 SGB IX. Ziel ist die Vermeidung beziehungsweise Beseitigung von Schwierigkeiten bei der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bei allen Veranstaltungen werden Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind (§ 179 Abs. 4 SGB IX). Vermittelt werden die erforderlichen Grund- und Spezialkenntnisse und die Kompetenz, diese im betrieblichen Alltag umzusetzen. Dabei wird viel Wert auf die Erfahrungen sowie die Themenwünsche der Teilnehmer gelegt und damit ständig der Bezug zur betrieblichen Praxis hergestellt. Dieses Fortbildungsangebot ist auf Grundlage der Leitlinie für das Kursangebot der Integrationsämter von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen entwickelt. Diese Leitlinie finden Sie unter www.integrationsaemter.de im Bereich „Akademie/Kurse vor Ort“.

Freistellung § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Vertrauenspersonen werden von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge befreit, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Sind in den Betrieben und Dienststellen in der Regel wenigstens 100 schwerbehinderte Menschen beschäftigt, wird die Vertrauensperson auf ihren Wunsch freigestellt; weiter gehende Vereinbarungen sind zulässig. Satz 1 gilt entsprechend für die Teilnahme der Vertrauensperson und des mit der höchsten Stimmenzahl gewählten stellvertretenden Mitglieds sowie in den Fällen des § 178 Abs. 1 Satz 5 SGB IX auch des jeweils mit der nächsthöheren Stimmenzahl gewählten weiteren stellvertretenden Mitglieds an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind.

Kostenübernahme § 179 Abs. 8 SGB IX

Die durch die Tätigkeit der Schwerbehindertenvertretung entstehenden Kosten trägt der Arbeitgeber; für öffentliche Arbeitgeber gelten die Kostenregelungen für Personalvertretungen entsprechend. Das Gleiche gilt für die durch die Teilnahme der stellvertretenden Mitglieder an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen nach Absatz 4 Satz 3 entstehenden Kosten.

Für die Betriebs- beziehungsweise Personalräte finden sich die entsprechenden Vorschriften in:

§ 37 Abs. 6 und § 40 Abs. 1 BetrVG

§ 45 Abs. 1 und § 47 Abs. 5 LPersVG (Ba-Wü)

§ 44 Abs. 1 und § 46 Abs. 6 BPersVG

Einen Musterantrag auf Freistellung und Kostenübernahme finden Sie auf Seite 52 und im Internet unter www.kvjs-fortbildung.de

Fortbildungsteam/Referenten



(v. l.): Jana Beranek, Klaus Sindlinger, Frank Lukas, Carola Maier, Ulrich Römer, Christian Vedder, Marco Hirsch, Delia Wolf
(nicht abgebildet: Lea Barth, Lisa Grubeck, Alessa Högerich).

Foto: Thomas Brenner, Kaiserslautern

Ulrich Römer

Fortbildungskoordinator

Telefon 0721 8107-985, ulrich.roemer@kvjs.de

Lea Barth

Telefon 0711 6375-765, lea.barth@kvjs.de

Jana Beranek

Telefon 0711 6375-574, jana.beranek@kvjs.de

Lisa Grubeck

Telefon 0761 2719-51, lisa.grusseck@kvjs.de

Marco Hirsch

Telefon 0721 8107-965, marco.hirsch@kvjs.de

Alessa Högerich

Telefon 0721 8107-962, alessa.hoegerich@kvjs.de

Frank Lukas

Telefon 0711 6375-327, frank.lukas@kvjs.de

Carola Maier

Telefon 0761 2719-22, carola.maier@kvjs.de

Klaus Sindlinger

Telefon 0711 6375-749, klaus.sindlinger@kvjs.de

Christian Vedder

Telefon 0721 8107-988, christian.vedder@kvjs.de

Delia Wolf

Telefon 0761 2719-45, delia.wolf@kvjs.de

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

Barth, Lea

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Baumann, Uwe

Lahr

Baumert, Karl-Heinz

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Beranek, Jana

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Berner, Jan-Sandro

Stuttgart

Ehrmann, Yyonne

Pfedelbach-Untersteinbach

Fabritius, Dr. med. Peter

Arzt für Arbeitsmedizin, Sicherheitsfachkraft, IAS-Stiftung, Gera

Falk, Stefanie

Offenburg

Grußbeck, Lisa

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Freiburg

Hasieber, Anna

Stuttgart

Hirsch, Marco

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Högerich, Alessa

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Kapp, Thomas

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Klein, Andreas

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, Stuttgart

Kögler, Martin

Mannheim

Kolb, Ina

Ludwigsburg

Krummlauf, Jürgen

Landratsamt Ludwigsburg

Kutzki, Jürgen

Rechtsanwalt, Karlsruhe

Landvogt, Jutta

Stuttgart

Langer, Ingrid

Dipl.-Soz.Päd. (FH), München

Lederer, Bettina

Rechtsanwältin, Stuttgart

Lukas, Frank

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Maier, Carola

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Freiburg

Nischak, Renate

Dipl.-Pädagogin, Sonnenbühl

Römer, Ulrich

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Rutkowski, Martin

Landratsamt – Versorgungsamt, Stuttgart

Sindlinger, Klaus

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg, Stuttgart

Smajli, Adelina

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Stuttgart

Staudigl, Michael

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg,
Stuttgart

Tillmanns, Christoph

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Baden-
Württemberg, Kammern Freiburg

Vedder, Christian

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg, Karlsruhe

Veit, Gabriele

Dipl.-Psychologin, Metzingen

Weidner, Astrid

Dipl.-Wi.-ing., Bruchsal

Wolf, Delia

Integrationsamt, Kommunalverband für Jugend und
Soziales Baden-Württemberg, Freiburg

Muster:

Antrag an den Arbeitgeber auf Freistellung und Kostenübernahme zur Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg

Name, Vorname: _____

Abteilung: _____

Telefon: _____

- Ich bin
- Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen
 - Stellvertretendes Mitglied
 - Betriebs-/Personalrat/MAV
 - Beauftragte/r des Arbeitgebers
 - Sonstige Funktion: _____

und bitte um Freistellung von der beruflichen Tätigkeit und Übernahme der Fahrtkosten sowie der

- Tagungspauschale in Höhe von _____ Euro
- Tagungspauschale und Unterbringungskosten in Höhe von _____ Euro

zur Teilnahme am Kurs _____

für das betriebliche Integrationsteam von/am _____ bis _____
im

- KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen
- KVJS-Tagungszentrum Gültstein
- _____

Es handelt sich um eine Veranstaltung des Integrationsamtes Baden-Württemberg beim Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg nach § 185 Abs. 2 SGB IX. Die Sachkosten (Referenten, Kursunterlagen, Arbeitsmaterialien) werden vom Integrationsamt aus Mitteln der Ausgleichsabgabe finanziert.

Ort, Datum

Unterschrift

Dieses Formular finden Sie auch im Internet unter www.kvjs-fortbildung.de

Anmeldung

Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg
Referat 14/Zentrale Fortbildung
Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Servicetelefon: 0711 6375-610
Fax: 0711 6375-125
E-Mail: fortbildung@kvjs.de

Veranstaltung

Titel

Veranstaltungsnummer 19-3

Termin

Veranstaltungsort

KVJS-Tagungszentrum Gültstein

KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

- Mit Übernachtung Ü/EZ/VP
 Ohne Übernachtung

Frau/Herr

Name

Vorname

Behörde/Firma

Dienststelle/Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Betriebliche Funktion:

- Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen
 stellvertretendes Mitglied
 Sonstiges:
- Beauftragte/r des Arbeitgebers
 Betriebsrat/Personalrat/MAV

Benötigen Sie am Tagungsort ein barrierefreies Umfeld? ja nein

Benötigen Sie in der Veranstaltung einen Gebärdensprach-
dolmetscher? ja nein

Für **sonstige Unterstützungsmittel**, wenden Sie sich **bitte direkt an die
Zentrale Fortbildung** des KVJS

bevorzugter Kontaktweg bei Rückfragen: E-Mail Telefon Post

Wie möchten Sie künftig über unsere Fortbildungsangebote informiert werden?

E-Mail Post

Die Teilnahmebedingungen (www.kvjs-fortbildung.de) erkenne ich an.

Datum/Unterschrift der/des Teilnehmerin/Teilnehmers

Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge sowie Träger des Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart und einer Zweigstelle in Karlsruhe ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden Württembergs und damit für knapp 11 Millionen Menschen. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat a. D. Karl Röckinger, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter www.kvjs.de

Aufgabenschwerpunkt:

Integration (Inklusion) ins Arbeitsleben

Der KVJS als Träger des Integrationsamtes ist

- Partner in allen Fragen der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben für 285 098 Betriebe mit 4,566 Millionen Arbeitsplätzen in Baden-Württemberg: Er bietet Arbeitgebern wie Arbeitnehmern eine Vielzahl von Unterstützungsmöglichkeiten an, etwa im Hinblick auf die behindertengerechte Anpassung eines Arbeitsplatzes, begleitende Hilfen im Arbeitsleben unter anderem Lohnkostenzuschüsse, die Inanspruchnahme der Integrationsfachdienste oder die Gründung einer selbständigen beruflichen Existenz,
- beteiligt am Aufbau und der Finanzierung von Inklusionsbetrieben,
- eingeschaltet, bevor ein Betrieb einem schwerbehinderten Arbeitnehmer kündigen kann. Zu bearbeitende Kündigungsschutzfälle pro Jahr: rund 2 600 (Neu-Anträge),
- zuständig für die Erhebung und Verwendung der Ausgleichsabgabe bei 22 465 anzeigepflichtigen Arbeitgebern mit einem Haushaltsvolumen von 100 Millionen Euro jährlich.



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Postanschrift

Postfach 10 60 22
70049 Stuttgart

Hausanschrift

Lindenspürstraße 39
70176 Stuttgart (West)

Fortbildung

Telefon 07 11 63 75-610
Telefax 07 11 63 75-125

www.kvjs-fortbildung.de
fortbildung@kvjs.de